



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXIV. Die Liebe Gottes ist der Seelen Lieb zu ihrem Ziel und End.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

Seel! und schreye flehentlich zu Ihm
verwunde mich / bind mich; matte mich
ab / und thu mich ganz in mir vergehen
in Dir aber allein leben.

XXIV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Seelen
lieb zu ihrem Ziel und End.

Gott ist unser Ziel und End / weil Er
aller Dingen Anfang und Urheber
ist / so da in allen Würckungen auff Ihn
zielt / alles seiner Lieb und Ehr wegen
thut / oder läßt. Ist nun Gott mein Ziel
so ist Er auch mein Fried / und Ruh
mein Freud / und leben; mein Ver
kommenheit / und allgemeiner Endzweck
allmeiner Seelen Kräfte / Begierde
Anmüthungen; und fünff Sinnen. Das
Gedächtnis ist mir geben / Gottes mich
zu erinnern; der Verstand / Ihn zu be
trachten und zu erkennen; der Will / zu
Wünsch / und Verlangen auff Ihn zu
richten; letztlich die fünff Sinn / all
Würckungen auff Ihnen zu wenden.
O mein Gott! Du allein bist die Ab
meine

meiner Begierden / Gedancken / und
Liebs-Regungen.

O End ohne End ! wan wird dieß
mein tödtlich leben zu End lauffen ? wan
wird es zu seinem Uhrheber gelangen? O
Ziel und End / so da Gott ist ; O
Gott / mein Ziel und End ! kein Gott
ohn Ziel und End ; kein Ziel und End
ohne Gott. Das letzte Ziel ist Gott ;
und Gott das letzte Ziel. Wan werd
ich kommen / und erscheinen ? wan
werd ich kommen / und ruhen ? in kei-
nem anderen aber / als in meinem letzten
Ziel / und End / so da nicht allein all un-
ruhige Gemüths-Regung und Begier-
den stillet / sondern auch den friedlichen
Besitz und ewigwehrende Nutz-Nies-
sung / ja das Eigenthumb eines unzer-
störlichen Friedens / überschwenck-
licher Freuden / ja aller Güter
seligmachende Ewigkeit
anfängt.

